



Die Kinder des Kindergartens »Unterm Regenbogen« haben viel Spaß bei ihrem Weihnachtsliedervortrag. Foto: Hülsmeier

Zuckerkekuchen und Lichterglanz

14. Weihnachtsmarkt am Backhaus Tengern

Tengern (ah). Mit dem Duft von Rosinenstuten, Zuckerkekuchen, Weihnachtsliedern und leuchtenden Tannenzweigen hat der Heimatverein Tengern-Huchzen seine Besucher am Sonntag auf Weihnachten eingestimmt. Der südlichste Weihnachtsmarkt in der Gemeinde war zum 14. Mal in und um das Backhaus des Heimatvereins aufgebaut.

Es ist ein beliebter Treffpunkt für alle Generationen. Die gesamte Tengeraner Bevölkerung, so hatte es zumindest den Anschein, traf sich so kurz vor Weihnachten zu einem regen Gedankenaustausch und begrüßte Freunde und Besucher aus sämtlichen Hüllhorster Ortsteilen. Bei Heißgetränken und köstlichen Backwaren kam zudem weihnachtliche Stimmung auf, als die Kinder des Kindergartens »Unterm Regenbogen« lustige Weihnachtslieder wie »Wir sagen euch an den lieben Advent« oder »Engel singen, Lieder klingen« vortrugen.

Spiele und Aktionen für Kinder hatte sich der Förderverein der Grundschule Tengern ausgedacht. Dort warteten eine kreative Bastelstube, eine Fotoaktion sowie Crepes und Waffeln auf die Kinder. Zuvor hatte der Posaunenchor Tengern weihnachtliche Musik dargebracht, und dann tauchte natürlich der ehrwürdige Nikolaus auf und hatte einen ganzen Sack voll bunter Süßigkeiten dabei. Schnell noch ein Gedicht aufgesagt, und die Mädchen und Jungen hielten die begehrten Tüten in der Hand.

Bäcker beim Heimatverein sein heißt, früh aufstehen zu müssen: Sonntagmorgen um sechs Uhr wurde der Steinofen im Backhaus angeheizt. »Pünktlich um zwei Uhr zu Beginn des Weihnachtsmarktes geht der Ansturm auf unser selbstgebackenes Brot los« – diese Worte kaum ausgesprochen, konnte Vereinsvorsitzender Horst Jording schon die ersten Gäste unter dem Heizpilz begrüßen. Wer noch ein Weihnachtsgeschenk suchte: Davon gab es jede Menge am Stand von Michaela Bressan.